

Albert Ostermaier

Albert Ostermaier, geboren 1967 lebt und arbeitet in München. 1988 beginnt er, erste Gedichte zu veröffentlichen und erhält zwei Jahre darauf mit dem Literaturstipendium der Stadt München seinen ersten Preis. Das 1995 im Bayerischen Staatsschauspiel München uraufgeführte Stück Zwischen zwei Feuern. Tollertopographie eröffnet Albert Ostermaiers Karriere als Theaterautor. Er wird Hausautor am Nationaltheater Mannheim, am Bayerischen Staatsschauspiel und am Wiener Burgtheater. Seine Theaterstücke wurden von vielen namhaften Regisseuren inszeniert, u. a. von Andrea Breth, Lars Ole Walburg und Martin Kušej.

Neben seinen zahlreichen Lyrik-Bänden und Theaterstücken schrieb er seit 2008 die Romane Zephyr, Schwarze Sonne scheine (2011), Seine Zeit zu sterben (2013) und Lenz im Libanon (2015). Zuletzt erschien sein Gedichtband Über die Lippen im Suhrkamp Verlag.

Albert Ostermaier ist zudem Torwart der deutschen Autorennationalmannschaft und Kurator bei der DFB-Kulturstiftung. Er war „writer in residence“ in New York und übernahm in den letzten Jahren Gastdozenturen an diversen deutschen Universitäten. Als Künstlerischer Leiter verschiedener Festivals, unter anderem der Nibelungenfestspiele in Worms, hat Albert Ostermaier großes Ansehen erlangt. u.a. kuratiert er das Thomas Bernhard Festival „Verstörungen“ in Goldegg/ Österreich sowie das RYV - RAISE YOUR VOICE, das Festival für Demokratie und Vielstimmigkeit in Nürnberg.

Auszeichnungen

2011 "Welt"-Literaturpreis

2010 Bertolt-Brecht Preis der Stadt Augsburg

2003 Kleist Preis

2000 Ernst-Hoferichter-Preis der Stadt München

2000 Autorenpreis des Heidelberger Stückemarkts für LETZTER AUFRUF

1998 Hubert-von-Herkomer-Preis der Stadt Landsberg am Lech

1998 Übersetzerpreis des Goethe-Instituts

1997 Ernst-Toller-Preis

1995 Lyrik-Preis des PEN Liechtenstein

Sonstiges

Zur offiziellen Autorenhomepage

Theaterstücke

Das heilige Spiel

Ein Pfund Fleisch

Uraufführung:

14.09.2012 | Schauspielhaus, Hamburg

Regie: Dominique Schnizer

Falsche Götter

Uraufführung:

27.7.2024 | Theater Worms, Nibelungenfestspiele Worms

Regie: Corinna von Rad

Gemetzel

Uraufführung:

31.7.2014 | Nibelungenfestspiele Worms

Regie: Thomas Schadt

Glut

Uraufführung:

4.08.2017 | Nibelungenfestspiele Worms

Regie: Nuran David Calis

Gold. Der Film der Nibelungen

Uraufführung:

15.07.2016 | Nibelungenfestspiele Worms

Regie: Nuran David Calis

HERZ STICHT

Linke Läufer (Erster sein)

Uraufführung:

9. Juni 2016 | Staatstheater Nürnberg, Blue Box

Regie: Oliver Endreß

Madame Bovary

Uraufführung:

21.11.2014 | Residenztheater München

Regie: Mateja Koleznik

Moi non plus oder: Requiem für einen Liebenden

Uraufführung:

04.09.2015 | Theater Oberhausen (Koprod. mit den Ruhrfestspielen

Recklinghausen)

Regie: Peter Carp

Parlez-Moi D'Amour

Uraufführung:

2022 | Théâtre National du Luxembourg

Phädras Nacht

Uraufführung:

7.05.2016 | Residenztheater München

Regie: Martin Kušej

Schuldiger

Stahltier
Ein Exorzismus in memoriam Willy Zielke

Uraufführung:

12.03.2024 | Théâtre National du Luxembourg

Regie: Frank Hoffmann

Superspreader

Uraufführung:

10.3.2021 | Théâtre National du Luxembourg

Regie: Rafael Sanchez

Zum Sisyphe. Ein Abendmahl

Uraufführung:

12.08.2019 | Salzburger Festspiele

Publikationen

Gemetzel

ISBN: 978-3-596-73007-0

Gemetzel

ISBN: 978-3-10-403501-7

Shakespeare

Variationen

ISBN: 978-3-10-402099-0

Shakespeare

Variationen

ISBN: 978-3-596-18913-7